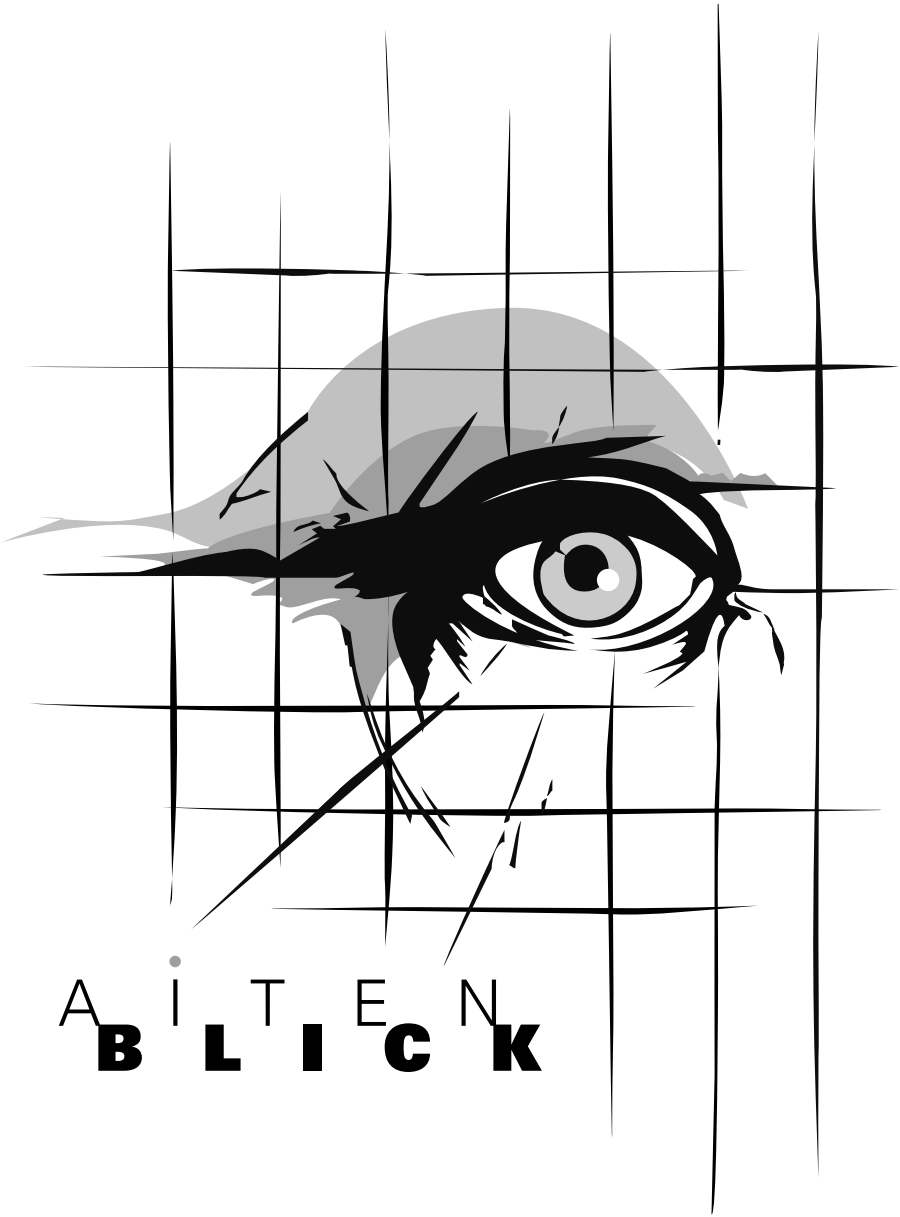


SAITEN BLICK

druckereiruchag

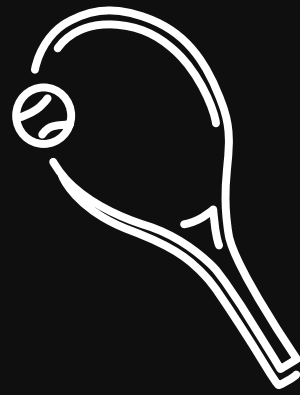
Wenn sie mit Ihren

Drucksachen

am Ball bleiben wollen – unser «Coach» berät Sie gerne.

Druckerei Ruch AG
Worblentalstrasse 28, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 11 16, Fax 031 921 48 30
mail@ruchdruck.ch, www.ruchdruck.ch

Satz und Sieg
für Ihre Sicherheit



GENERALI Versicherungen
Generalagentur Hans-Ulrich Flühmann
Zentweg 21d, 3006 Bern
Tel. 058 473 24 44, Fax 058 473 24 54
ga.bern@generali.ch, www.generali.ch

Einfach
GENERALI

Inhaltsverzeichnis 2/2010

Die Saite des Präsidenten	2
Schnupperwoche im TCI	4
Club-Beizli-News	7
Clubmeisterschaften 2010	8
HPO-CUP	12
Interclub 2010 - Rückblick	13
Raiffeisenturnier	27
Schlusspunkt	32

Impressum

Titel: Margreth Zuber

Layout: Agi Bodenmann

Texte: Hans-Ruedi Ramseier, Dölf Läderach, Ruedi Wetz, Paul Siegenthaler, Sybille Kurt
Max Blickenstorfer, Kurt Leuenberger, Margreth Zuber, Hans Schönauer

Fotos: HU Flühmann, Ruedi Wetz

Die Saite des Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser

2010 – ein gutes Jahr für den Tennisclub Ittigen. Mit Freude können wir auf unsere zahlreichen Anlässe zurückblicken. Anlässe, Trainings, Turniere, Interclub (7 Teams + Junioren) sind insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Herzliche Gratulation insbesondere unserem IC Damen-Team zum Aufstieg in die 1. Liga.

Über allen Erwartungen ist die gemeinsam mit dem Schulsport Ittigen organisierte Kids-Woche verlaufen. 47 Jugendliche haben in den Sommerferien während einer Woche beim TCI Tennis gespielt. Dies unter kundiger Leitung von Ruedi Wetz, Dölf Läderach, Hans-Ueli Flühmann sowie den beiden Tennislehrern Bojan Bakovic und Kujtim Bajrami von FutureMddotion. Schüler und Trainer haben eine Woche mit Spass tollen Einsatz geleistet – auch beim Training ohne Ball, z.B. in Stafettenläufen. Mich freut sehr, dass einige Jugendliche das Training fortsetzen, sei es mit Trainern von FutureMotion oder mit Ueli Baumann. Allen Leitern vielen Dank für ihr Engagement, aber auch Rainer Möllenbeck, Geschäftsführer Futuremotion, für den unentgeltlichen Einsatz der Tennislehrer und für die Ausleihe des idealen Materials für die Kids.

Das Jekami, auf Wunsch teilweise inkl. Jassen, jeweils am Freitagabend ist leider nur mässig besucht worden. Ob es wohl am Wochentag liegt? Es wäre doch eine gute Gelegenheit, spontan einmal mit andern als üblich das Racket zu schwingen. An den Durchführenden ist es sicher nicht gelegen. Ein Dankeschön an Ueli Baumann und das ganze IC-Team von Dölf.

Zum Gelingen einer Tennissaison bedarf es einer ganzen Anzahl Freiwilliger wie auch Sponsoren. Sie schaffen die Voraussetzungen für einen geordneten Tennisbetrieb. Obwohl schon lange im TCI, habe ich erst jetzt vertiefter hinter die Kulissen gesehen und festgestellt, wie viele Elemente ineinander greifen müssen. Ihnen allen möchte ich für ihre sehr wertvolle Arbeit herzlich danken. Es würde den Rahmen sprengen, alle

aufzuführen. Dennoch möchte ich einige Hauptträger – eingeschlossen sind auch ihre Teams - besonders hervorheben. Hans Schönauer / Albin Küttel (Platz- / Infrastruktur / Clubmeisterschaften), Tanja Vidackovic / Peter Grädel / Daniel Liechti (Beizli / Abrechnung), Agi Bodenmann (Saitenblick) sowie die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes.

Für weitere Informationen zum Clubjahr empfehle ich die lesenswerten Beiträge im Saitenblick.

Erlauben Sie mir einen kurzen Ausblick ins 2011. Gespannt erwarten wir neue Mitglieder, insbesondere vom TC Sagi Bolligen. Wir freuen uns sehr auf die willkommene Belebung im TCI und heissen sie schon jetzt alle ganz herzlich willkommen. Unsere Interclub-Fraktion wird deutlich verstärkt. Wie bei unseren TCI-Damen werden wir im kommenden Jahr auch bei den Herren ein 1. Liga-Team (Aktive) als Aushängeschild und Vorbild für aufstrebende Tenniscracks stellen können. Auch bei Senioren, Damen und Herren, werden unsere IC-Teams erweitert und verstärkt. Begründete Hoffnung auf eine positive Entwicklung hegen wir aufgrund der in diesem Jahr eingeleiteten Aktivitäten bei den Junioren.

Nun wünsche ich allen einen guten, angenehmen Winter und freue mich, alle ab etwa Mitte März fit und munter auf unseren Plätzen wieder anzutreffen.

Herzliche Grüsse
Hans-Ruedi Ramseier

Schnupperwoche im TC Ittigen
9. bis 13. August 2010

Bei sonnigem und sommerlichem Wetter haben sich am Montagmorgen 48 Schülerinnen und Schüler zum Schnupperkurs auf den Anlagen des TCI eingefunden. In spielerischer Form wurden sie in den Tennissport eingeweiht. Mit viel Freude und Elan wurde das Tennisracket geschwungen und die damit verbundene Beinarbeit und Koordination trainiert. Die erzielten Fortschritte nach einer Woche waren deutlich erkennbar. Einzelne entwickelten ein reges Interesse an einer Weiterbildung zu kleinen „Federleins“ und werden bereits nächste Woche mit dem Tennisspielen in einem gezielten Tenniskurs ihr Training auf den Anlagen des TCI wieder aufnehmen. In Zusammenarbeit mit Ruedi Wetz, Hansueli Flühmann und zwei Tennislehrern von Futuremotion war es überhaupt möglich den Kurs in der letzten Sommerferienwoche durchzuführen. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an Ruedi Wetz als Organisator und Koordinator für das Anmelde- und Einteilungs-

prozedere sowie den Tennislektionen. Als geeigneter Trainer hat es Hansueli Flühmann verstanden mit viel Humor den Kids den Spass am Tennisspielen beizubringen. Danke vielmals an Hansueli für seinen Einsatz. Mit einer Vielzahl von neuem mitgebrachtem Material sind die zwei Tennislehrer von Futuremotion zum Wochenkurs angereist. Vom Wissen und den Trainigsmethoden der beiden ehemaligen Tennisprofis haben die Kids voll profitieren können. Auch hier ein grosses Merci an Futuremotion. Der Verlauf der Unterrichtswoche kann als Grosserfolg verbucht werden. Der Einsatz hat sich gelohnt, der Wettergott war uns gut gesinnt; lediglich ein Tag musste das Training in die Halle verlegt werden.

Grund genug den Schulsport weiter zu führen. Zumal schon etliche Schüler Interesse am Tennissport bekundet haben. Leider konnten wir der Schule noch kein entsprechendes Angebot unterbreiten, da wir bis heute noch keine Person gefunden haben, die bereit wäre für die Schüler ein paar Stunden in der Woche aufzubringen.

Fühlst Du dich angesprochen? Dann melde dich bitte.

Nochmals vielen Dank an Alle für euren tollen und unermüdlichen Einsatz

Spiko, Dölf Läderach

DAMEN & HERREN

031 921 75 00

H.P. & R. BIERI
TALGUT – ZENTRUM 7
3063 ITTIGEN

COIFFURE CHARME

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag – Freitag	8.00 – 18.30 durchgehend
Samstag	8.00 – 15.00 durchgehend

RUTISHAUSER
BAROSSA
WELT DER WEINE

DAS GRÖSSTE
WEINFACHGESCHÄFT
IN DER REGION BERN

Rutishauser Weinkellerei AG . www.rutishauser.com
Sophiestrasse 1 . 3072 Ostermundigen . Tel. 031 931 56 75

Manche Dinge
behält man gerne
in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

VALIANT

Club-Beizli TCI

Nach harten Trainings, intensiven Matches oder lockeren Doppeln sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Es gehört dazu und trägt bei zur sehr guten Stimmung im Tennisclub. In den vergangenen zwei Jahren hat uns Tanja Vidackovic an einzelnen Abenden pro Woche und teilweise am Wochenende gut bewirtet. Wir konnten uns mit Speis und Trank versorgen lassen und geniessen. Die Gästeschar blieb leider ziemlich rar. So ist es nicht verwunderlich, dass es Tanja zu langweilig wurde. Sie wird uns im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir suchen deshalb für 2011 eine neue Lösung fürs Beizli. Konkrete Ideen, Wünsche und vor allem Meldungen von Interessierten nimmt der Vorstand sehr gerne entgegen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Tanja für ihr Engagement und für ihre Gastfreundschaft herzlich bedanken, wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und freuen uns, wenn sie gelegentlich als Gast (ganz neu für sie) wieder einmal beim TCI anzutreffen ist.

Hans-Ruedi Ramseier

Unserer Wirtin, Tanja, ein grosses DANKESCHÖN für das Jahr 2010.

TCI-Clubmeisterschaften 2010

Blick zurück …
Aus dem Saitenblick Nr. 2009 / 2 konnte entnommen werden, dass
- Terminwahl und Dauer des Anlasses
- Durchführungsmodus der Doppelkonkurrenzen
- Teilnehmerzahl und Klassenunterschied

Anlass zu verschiedenen Diskussionen gegeben hat.

Im Juli 2010 hat der Vorstand dem OK den Auftrag erteilt, eine Lösung zu suchen und diese unter Berücksichtigung der folgenden Bedingungen:
- Verlegung des Turniertermins auf Ende August / anfangs September
- Konzentration des Anlasses auf zwei Wochenenden: Reserve an den übrigen Werktagen
- Einzel- und Doppelkonkurrenzen müssen zeitlich parallel geführt werden
- Bereitstellung von mindestens einem freien Platz für Nicht-Turnierteilnehmer

umzusetzen.

Auf Los geht's Los …
Innerhalb des OK entwickelten wir verschiedene Möglichkeiten, welche uns jedoch nicht befriedigten. Die Basis zur Lösung der uns gestellten Aufgabe, brachte Albin Küttel von seinem Besuch des Tennis-Turniers, BNP Paribas Zürich Open, mit nach Hause; das Kind war geboren! Verschiedene Gespräche mit Fachleuten von SwissTennis, Interclub-Kollegen, Anpassungen auf unsere Bedürfnisse, Testspiele von IC-Mannschaften etc. führten uns für die Doppelkonkurrenz zum neuen Konzept
- **Modus Round Robin mit Long Set auf 10 Games**
- **Ermittlung der Sieger; übliche Differenz von 2 Games , oder normales Tie Break**

Verlauf der CM ...
Die vom Vorstand vorgegebenen Ziele wurden erreicht; dies trotz verschiedener externer, negativer Einflüsse. Zur Termineinhaltung beigetragen haben aber insbesondere die
- Disziplin und Toleranz der Mehrheit von Spielerinnen und Spielern. Man findet meistens eine Lösung

- gute Qualität unserer Tennisplätze, speziell in den regnerischen Turniertagen; Petrus sei gegrüsst!

Leider haben wir bezüglich Beteiligung einen Tiefpunkt erreicht; vielleicht war für einige Interessenten das „Kommende noch eine zu grosse Unbekannte“!

Das OK begrüsste 29 Spielerinnen und Spieler in den Kategorien:
- Damen Einzel, mangels ungenügender Anmeldungen keine Durchführung
- Herren Einzel, 9 Teilnehmer
- Damen Doppel, 4 Mannschaften
- Herren Doppel, 7 Mannschaften
- Mixed, 7 Mannschaften
- Junioren/innen spielten in einem separaten Turnier

Die zum Teil zahlreichen Zuschauer erlebten wie gewohnt sehr abwechslungsreiche, attraktive Spiele. Der neue Modus in den Doppelkonkurrenzen, hat zu einer Vielfalt von spannenden Begegnungen innerhalb der zeitlich kürzeren Turnierdauer geführt. Die Überraschungen, Siege von „Aussenseitern“ haben zu einem spannenden Turnierverlauf beigetragen.

Zusammenfassung:
- Der neue Turniermodus hat bei den Spielern und Zuschauern grossen Anklang gefunden
- Das Konzept wäre zudem eine gute Gelegenheit, um das Gesellige und die Kameradschaft vertiefter zu pflegen, sowie den „Umsatz des Beizlis“ zu steigern!

Herzlichen Dank des OK an …
- die Teilnehmenden die Verständnis zeigten, dass Tableau-Änderungen nur vom OK vorgenommen werden dürfen
- den Zuschauern, welche die zum Teil fantastischen Ballwechsel mit grossem Applaus honorierten und damit die Wettkämpfer/innen zu Spitzenleistungen motivierten

- unserem „Beizli- Team“, das die Zutaten für die feinen Pizzas vorbereitete und wie gewohnt bis zu später Stunde ausharrte
- den verantwortlichen Betreuer unserer Club-Hompage, Patrick Hachen, welcher einerseits die Datenübermittlung zu SwissTennis sicherstellte, andererseits interessierte Tennisfreunde laufend über aktuellen Turnierstand informierte.

Besondern Dank gehört unserem Sponsor, SwissTennis in Biel.
Dank seinen Naturalspenden, und ergänzt mit Einkäufen durch Helen Küttel, (Nenngebühren) konnten wiederum sinnvolle Preise übergeben werden.

Stillstand bedeutet Rückschritt …

Die Umfrage bei den Turnierteilnehmenden und den Zuschauern ergab, dass das neue Konzept in den Doppelkonkurrenzen, auf sehr positive Resonanz gestossen ist.

Die wesentlichen Gründe waren:

- Die vom Vorstand vorgegebene Turnierdauer von zwei Wochenenden, konnte eingehalten werden
- Die Doppelspieler kamen pro Einsatztag mindesten zu zwei Einsätzen
- Die Matchdauer pendelte sich bei ca. 1 1/4 Stunden ein
- Die Zuschauer kamen pro Spieltag in den Genuss von mehreren abwechslungsreichen Begegnungen und mussten trotzdem nicht auf das leibliche Wohl verzichten!

Selbstverständlich können/müssen Optimierungsmöglichkeiten noch genutzt werden. Zur Steigerung der Teilnehmerzahl, sollte die Turniergliederung in eine A- und B-Stufe ernsthaft geprüft werden. Die Leistungsdifferenzen sind zu gross! Es sollte nicht sein, dass der Club nur aus „sehr hart spielenden Profi-Mitgliedern“ besteht, sondern auch noch aus vielen tennisbegeisterten Amateuren/innen.

Das OK der Clubmeisterschaft 2010
Hans Schönauer und Albin Küttel

Ranglisten CLUBMEISTERSCHAFTEN 2010

KATEGORIE / FINALISTEN	CLUBMEISTER/IN
HERREN EINZEL (Tableau)	
Pribyl Patrick	**Pribyl Patrick**
Hachen Patrick	
DAMEN DOPPEL (Round Robin)	**1. Gantner Margrit / Franceschini Susanna**
	2. Zuber Margreth / Balmer Rita
HERREN DOPPEL (Round Robin)	**1. Franceschini Ruggero / Wetz Ruedi**
	2. Schweizer Werner / Läderach Dölf
	3. Denzler Mario / Denzler Stefan
MIXED (Round Robin)	**1. Gantner Margrit / Läderach Dölf**
	2. Balmer Rita / Wetz Ruedi
	3. Franceschini Susanna/ Franceschini Ruggero

HOTEL & RESTAURANT
GRAUHOLZ
TREFF BEI BERN
Autobahn A1, CH-3063 Ittigen/Bern
Tel. 031 915 12 12

- Restaurant mit Frühstücksbuffet Selbstbedienung von 07.00 - 11.00 Uhr
- Restaurant bedient von 11.00 - 23.00 Uhr
- Cafébar's Süd und Nord 06.00 - 23.00 Uhr
- Grauholz-Märit: Das Lebensmittelgeschäft täglich offen bis 22.00 Uhr
- Hotel Grauholz***: 62 komfortable Doppelzimmer mit WC/Dusche, TV, PC- und Internetanschluss

Best Western
BEST WESTERN SWISS HOTELS

Wanderpreis HPO-Cup

Damen + Herren

20 Teilnehmer spielten am 26. September um die schönen HP. Oswald-Wanderpokale. Der Start des Turniers verlief vom spielerischen her wie auch vom seitens Wetter ausgezeichnet. Leider öffnete am Mittag Petrus seine Schleusen derart heftig, dass an ein weiterspielen nicht mehr zu denken war. Dank der Bereitstellung des Mittagessens durch Edith und Doris konnten sich die Turnierteilnehmer dem gemütlicheren Teil widmen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Der wetterbedingte Unterbruch kam einigen Spielern nach gespielten 3 – 4 Runden sehr willkommen. Ergab sich doch die Gelegenheit eine längere Ruhepause einzuschalten.

Gut die Hälfte der Spieler und Spielerinnen konnten dank den von Oswalds gespendeten Pokalen und Gutscheinen sowie weiteren Sponsoren (Rob. Walther AG) Preise in Empfang nehmen.

Sieger wurden:

Damen: Vlasta Spot
Herren: Peter Mühlemann

Das Apéro, freundlicherweise ebenfalls von Oswalds gespendet, bildete den krönenden Abschluss des Turniers.

Aus meiner Sicht ein gelungenes und reibungslos verlaufenes Turnier, welches auch sehr zur persönlichen Kontaktpflege beigetragen hat. Besten Dank für Eure Teilnahme. Wünsche Euch allen eine gute Winterzeit und freue mich auf die nächste Saison 2011.

Dölf Läderach

Interclub 2010 – Rückblick

Die erste Saison als IC-Verantwortlicher wurde mir dank grossem Verständnis der Spieler und Spielerinnen sowie den Captains sehr vereinfacht.

Mit dem mir allseits entgegengebrachten Vertrauen darf ich die IC-Saison 2010 als erfolgreich und gelungen abschliessen. Wie es aussieht, werden wir im nächsten Jahr voraussichtlich mit zwei zusätzlichen IC-Teams in die IC-Saison starten. Sollte diese Aufstockung definitiv werden, wird ein Näherrücken mit den bestehenden Mannschaften nicht zu vermeiden sein; einerseits bei den Spielerdaten und andererseits bei den Trainings. Ich bin jedoch überzeugt, dass ich von den bisherigen Teams auf das hierfür notwendige Verständnis ebenfalls zählen kann. Besten Dank zum Voraus!

Captains, Team, Resultate:

C. Blaser, Damen Aktiv, 2. Liga:	**Der Hype! Aufstieg in die 1. Liga**
E. Kistler, Seniorinnen 3. Liga:	5. Platz
J. Bracher, Herren 2. Liga Aktiv:	4. Platz; Abstieg
K. Leuenberger, Senioren 2. Liga:	1. Platz; ein Aufstiegsspiel gewonnen
D. Läderach, Senioren 2. Liga:	4. Platz; Abstieg
G. Kräuter, Veteranen 3. Liga:	6. Platz
C. Leemann, Oldies 3. Liga	3. Platz

IC-Verantwortlicher
Dölf Läderach

Damen 2. Liga

Caroline Blaser (Captain), Tanja Kislig, Christine Wüst, Gabi Pooladian, Stefanie Streit-Trenkler und Sybille Kurt

Wir sind in diesem Jahr mit leicht veränderter Besetzung in die Interclub Saison gestartet. Da Michèle und Karin in folge Schwangerschaft nicht mitspielten, haben wir mit Gabi Pooladian und Sybille Kurt das Team verstärkt. Das Losglück meinte es dieses Jahr gut mit uns, denn schon zu Beginn wussten wir, dass die anderen Teams der Gruppe alle zu schlagen waren. Deshalb war es unser Ziel die Aufstiegsspiele zu erreichen.

2. Runde (9. Mai 2010) **TC Ittigen – TC Köniz**
Unser Start in die IC Saison (er begann mit der 2. Runde) war ein Heimspiel. Wir waren alle etwas nervös und wussten nicht genau, wo wir standen und ob wir wohl genug trainiert hatten. Doch die Antwort auf all unsere Fragen sah man sehr schnell auf dem Platz. Nach den Einzelpartien stand es 4:1 für uns. Ohne grosse Pause spielten wir gleich anschliessend die Doppel, den das Wetter verhiess nichts Gutes. Wir brachten die 2 Doppel ins Trockene und mit 6:1 hatten wir den ersten Schritt für unser Saisonziel getan.

1. Runde (13. Mai 2010) **TC Ittigen – TC Münchenbuchsee**
Die 1. Runde musste wegen schlechten Wetters auf den 13. Mai verschoben werden. Aber auch da sahen wir die Sonne kaum, was aber auf unsere Kämpferherzen keinen Einfluss hatte. Wir gewannen 6:1 und waren unserem Saisonziel wieder einen Schritt nähergerückt.

3. Runde (15. Mai 2010) **TC Murten – TC Ittigen**
Bei dieser Begegnung wussten wir, dass die stärksten Gegner auf uns warteten. Bei kalten 12 Grad mussten wir um 09.00 Uhr in Murten antreten. Da der Tennisclub Murten über 6 Plätze verfügt, konnten wir alle gleichzeitig beginnen. Nach den Einzel stand es 3:2 für uns. Wir wussten, dass uns ein gewonnenes Doppel zum Gruppensieg reichen würde und wir somit in den Aufstiegsspielen gegen einen Gruppenzweiten treffen würden. Gesagt, getan. Wir gewannen ein Doppel und waren Gruppensieger!
Aufstiegsspiele wir kommen.

4. Runde (1. Aufstiegsspiel) **TC Lawn-Bern – TC Ittigen**
Bei heissen 30 Grad im Schatten traten wir am 5. Juni 2010 um 13.00 Uhr im Tennisclub Lawn Bern an. Da Rona Bühler in diesem Team spielt (sie war früher N4 klassiert), war diese Partie eine echte Knacknuss. Mit kämpferischem Einsatz trotzten wir unseren Gegnerinnen und der Hitze und tatsächlich, nach den Einzel stand es 4:1 für uns, und wir konnten mit dem nächsten Aufstiegsspiel um den Einzug in die 1. Liga spielen. Die Doppel spielten wir trotz den hohen Temperaturen auch noch, verloren sie zwar, aber hatten dafür die Möglichkeit genutzt, für das alles entscheidende Aufstiegsspiel noch zu trainieren.

5. Runde (2. Aufstiegsspiel) **TC Flamingo Ostermundigen – TC Ittigen**
Trotz des nicht allzu schlechten Wetters mussten wir am 13. Juni 2010 in der Halle beim TC Flamingo Ostermundigen antreten. Da uns aber nicht alle Plätze zur Verfügung standen, konnten wir leider nicht alle gleichzeitig beginnen. Doch als dann alle Einzel beendet waren, wir konnten es fast nicht glauben, stand es 4:1 für uns – **Hurra - wir sind in die 1. Liga aufgestiegen!**
Ich gratuliere uns allen noch einmal ganz herzlich für die super Leistung in der IC Saison 2010 und den phänomenalen Aufstieg.

Äs het gfägt mit öich! Sybille Kurt

Veteranen 3. Liga

GÜNTER KRÄUTER UNSER KAPITÄN,
oder sagt man CAPTAIN?

Albin Küttel

Peter Kistler

Pesche Tröhler

Dieter Trenkler

Hansueli Cavegn

Ruggero Franceschini

Paul Siegenthaler

Wie jedes Jahr starten die IC-Mannschaften mit einem Training mit verschiedenen Ambitionen. Auch wir als wiederum Veteranenmannschaft hatten unsere Vorstellungen. Im Vordergrund stand immer

MITMACHEN KOMMT VOR DEM RANG

Dieses Ziel haben wir ohne Probleme grossartig erreicht. Gut gespielt und mit sehr guten Essen haben wir die Saison absolviert.

Bei den Wettkämpfen hatten wir immerhin ein paar Punkte, deren 6, eingespielt. Wer die Punkte holte, spielt eigentlich keine Rolle, es war eben die Mannschaft.

Für das Spielerische und die Vorbereitung auf die Interclubsaison hatten wir ein ganz spezielles Training, neu mit einem Tennislehrer, welcher uns doch ein paar gute Tricks beibringen konnte, den Rest hatten wir bereits in unseren Tennisköpfen.

Unser Kapitän hat alles sorgfältig geplant und entsprechend ausgeführt. Vielen Dank Günter, mach weiter so! Wir sind ja wirklich sehr liebe und einfache zu führende Kollegen.

Meinerseits danke ich allen die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Im Namen der Veteranenmannschaft 2010
Paul Siegenthaler

Senioren 2. Liga, Mannschaft I

The Crew
Kurt Leuenberger (Captain), Max Heidelberger, Markus Hug, Walter Krapf, Fritz Pulfer, Hansruedi Ramseier

Die sechs Mannschaftsmitglieder konnten dieses Jahr gesundheitlich topfit und bereits ab Wettkampf-Wochenende vollzählig antreten. Es handelte sich um die gleiche Mannschaft wie im Jahr 2009. Auf Ausland-Sabbaticals wurde verzichtet und die Senioren-Curling-WM in Russland fand zeitlich früher statt als im Jahre 2009 (dies zur Information für Insider).
Wetterbedingt musste die erste Runde zweimal verschoben werden. Unsere Gegner stammten aus den Kantonen Bern, Luzern, Solothurn und Freiburg. Eine „interkantonale Meisterschaft“, welche im Bereich von 2. Liga Mannschaften eher selten ist.

The Battle
Wir spielten in einer sehr ausgeglichenen Gruppe. Von Rang eins bis Rang drei war alles möglich. Schon früh zeichnete es sich ab, dass wir uns um den letzten Rang keine grosse Sorgen machen mussten.
Das gesteckte Ziel - mindestens Platz zwei zu erreichen und uns den Abstiegssorgen zu entledigen - haben wir erreicht. Es kam sogar noch besser. Wir wurden Gruppenerste und konnten um den Aufstieg in die erste Liga spielen (das seit Jahren nicht mehr).
Sogar das erste Aufstiegsspiel wurde gewonnen. Das zweite Aufstiegsspiel haben wir anschliessend jedoch ganz klar verloren (Gratulation an Saane/Sense zum Aufstieg).

Die Resultate:

- TCI-Thierarchern	5:2	wir haben über unsere Verhältnisse gespielt
- TCI-Spiez	7:0	ein ganz klarer Sieg, ohne wenn und aber
- Wohlhusen-TCI	3:4	unsere Nerven haben nicht versagt
- TCI-Sporting Derendingen	4:3	wir konnten frei aufspielen und mussten nicht gewinnen, haben aber gewonnen
- Saane/Sense-TCI	7:0	wir wurden zu hoch geschlagen

The Highlight

Eine gut harmonierende (überalterte) Mannschaft mit einem durchschnittlichen zweit Liga-Tennis-Niveau konnte sich dank vollem Einsatz jedes Einzelnen und dem nötigen Wettkampfglück bis zur Pforte des Erstliga-Gebäudes durchkämpfen. In dieser höheren Liga hätten wir jedoch nichts zu suchen. So macht Tennis Spass.

The Captain

Der Captain möchte sich hiermit bei all seinen Mitspielern herzlich für ihren Einsatz und die Loyalität bedanken.

Ein Ausblick für die nächste Saison sei bereits gewagt. Vielleicht wird uns die nächste Saison Spiele bringen, bei welchen nicht alles optimal klappen wird, wie dieses Jahr. Wir werden uns jedoch voll mit dem Ziel einsetzen auch im Jahre 2012 nach wie vor eine würdige Herren Senioren 2. Liga-Mannschaft zu sein (trotz Oldie- und Veteranen-Alter). Dies wäre wiederum für die ganze Mannschaft ein Erfolg.

Kurt Leuenberger

SWISS TENNIS PARTNER BALL

Auch Wimbledon-Sieger spielen mit Slazenger.

Slazenger Wimbledon ist der meistgespielte Druckball.

Slazenger.

Wimbledon-Sieger gewinnen mit – vielleicht auch dank – Slazenger das bedeutendste Turnier der Welt. In Wimbledon und beim Australien Open, einem weiteren von vier Grand Slams, spielen die Besten ausschliesslich mit Slazenger Wimbledon.

Was Profis beflügelt, steht bei vielen Clubspielerinnen und -spielern ebenso hoch im Kurs: ***Slazenger Wimbledon ist der meistgespielte Druckball.*** *Auch in der Schweiz. Kein Wunder: Slazenger bedeutet Qualität, Tradition (in Wimbledon seit 1902!) und sorgt für Emotionen.*

Slazenger Wimbledon und Slazenger CP (Constant Pressure), der drucklose, konstant gleichbleibende und langlebige Ball, sind offizielle Swiss-Tennis-Partnerbälle.

Generalvertreter:
Spörri-Vetterli + Co. AG
Klosbachstrasse 110, 8030 Zürich
Tel. 044 268 88 77, Fax 044 268 88 70
www.slazenger.ch

Talgut-Zentrum 1
3063 Ittigen
Telefon 031 921 46 64
Fax 031 922 16 30

TALGUT OPTIK AG

10% Rabatt für alle Klubmitglieder

paganini

ENERGIE + KOMMUNIKATION

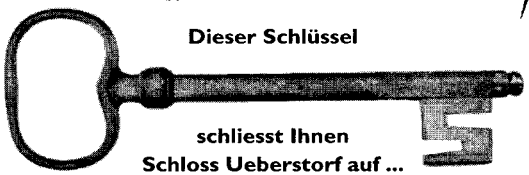
Beratung und Ausführung von Elektroinstallationen,
Beleuchtungen, EDV, Telefon, Television,
Baustelleneinrichtungen und….

elektro paganini ag / Ey 25 / 3063 Ittigen
Tel. 031 917 2000 / Fax 031 917 2001
www.paganiniag.ch

Schloss Ueberstorf
bei Flamatt
In wenigen Minuten (18 km)
erreichbar ab Bern
und Freiburg.

Kurs-, Kultur- und Begegnungsort
Schloss Ueberstorf

Kurs- Kultur- und
Begegnungsort
Schloss Ueberstorf
3182 Ueberstorf
Tel. 031 741 47 17
Fax 031 741 47 94



Dieser Schlüssel

schliesst Ihnen
Schloss Ueberstorf auf ...

RIALTO
kaffee

Wir hatten einen schweren Stand

Nach den zahlreichen Abgängen der letzten beiden Jahre wurde unser Team auf fünf Spielerinnen dezimiert. Dazu hat Agi Bodenmann nach fünf Jahren ihr Captain-Amt abgegeben. (An dieser Stelle herzlichen Dank für ihren Einsatz und Ihre Souveränität als Teamleiterin.)

Dank Erika Kistler die diese Rolle übernahm und den beiden Neuzugängen Kathrin Ovejero (R7) und Irene Forster (R9) wurde unser Team jedoch verstärkt. So sind wir nach einem guten Frühjahrstraining mit Bojan Bakovic und Rainer Möllenbeck mit viel Elan und Kampfgeist in die Interclub-Saison 2010 gestartet.

Doch in der neuen Liga standen wir sehr starken Gegnerinnen gegenüber, die es uns schwer machten, zudem Kathrin Ovejero nur zwei Matches bestreiten konnte. Jede Spielerin hat ihr Bestes gegeben und alle Games wurden hart umkämpft. Leider haben wir alle 4 Begegnungen verloren:

16. Mai	Ittigen-Wander BE	1:6
22. Mai	Thoracker Muri-Ittigen	6:1
5. Juni	Kehrsatz-Ittigen	4:3
12. Juni	Ittigen-Neufeld BE	1:6

Margreth Zuber

Herren Senioren II, 2. Liga

Das Team:

Dölf Läderach (Captain)	Ueli Baumann
Ruedi Wetz	Hans-Ueli Flühmann
Werner Schweizer	Max Blickenstorfer

Die Anlage des TCI wurde dieses Jahr von den Verantwortlichen früh in einer hervorragenden Qualität bereitgestellt. Der Einstieg in die Saison ist uns mit Trainingseinheiten unter der Leitung unseres Captains Dölf Läderach in gewohnt hervorragender Weise organisiert worden. Die hohe Trainingspräsenz erinnerte fast an eine euphorische Juniorenmannschaft.

Trainingslager im benachbarten Ausland unterstrichen den Willen, die positive Einstellung und die Erwartungen der Mannschaft an die kommende Saison.

Mit der nahenden 1. Runde konnte die Zusammenarbeit mit dem TCI-Partner FutureMotion in Person unseres Trainers Bojan Bakovic aufgenommen werden.

Aus weiter Entfernung erschien uns die Auslosung der Gegner mit Uetendorf, Sporting und Interlaken als nicht unlösbare Herausforderung zum Ligaerhalt.

Als erste Aufgabe erwartete uns mit Sporting ein als harter Brocken wahrgenommener Gegner. Der Sieg ging mit 5:2 an Sporting. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand erahnen, dass diese Zahlenkombination uns als dauerhafter Begleiter die Saison hindurch erhalten bleiben würde.

Es folgten die Begegnungen mit Interlaken und im zweiten Anlauf Uetendorf welche wir ungeplant jeweils mit unserem „Standardresultat der Saison“ abschlossen.

So kam es, dass wir uns mit der Abstiegsrunde konfrontiert sahen und in Bolligen einen hart kämpfenden Gegner fanden. Der zähe Kampf endete mit einem knappen 4:3 für Bolligen.

Unser vorerst letztes Ausflugsziel zum Saisonabschluss führte uns zur Swin-Golf Anlage nach Tschugg. Hans-Ueli hat diesen Anlass bravurös organisiert, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Weiterer Dank gilt unserem Captain, Dölf. Wie bereits in den vergangen Jahren hat er Trainings und Interclubspielvorbereitungen bis ins kleinste Detail organisiert, uns informiert und das Mannschaftsleben hervorragend gestaltet. Zudem hat er die Zusammenarbeit mit FutureMotion massgeblich geformt und zum Erfolg der Zusammenarbeit beigetragen.

Mir ist es ein persönliches Anliegen an dieser Stelle meinen geschätzten Kollegen Dölf, Hans-Ueli und Ruedi für die Organisation und Durchführung einer Tenniswoche im Rahmen des Schulsports Ittigen während den Sommerferien meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Nicht weniger Anerkennung soll Ueli für sein Engagement in der Durchführung der Winterkurse 2010/2011 für Schüler und Kinder in der Sportanlage Worblaufen zuteil werden.

Danken wollen wir auch unseren Frauen und Familien, die uns beim ausleben unserer Leidenschaft (es geht um Tennis) in vielfältiger Weise unterstützen und dadurch die Einzigartigkeit unseres Teams erst ermöglichen (Wir sind einzigartig - wer's nicht glaubt war noch nie dabei!).

In der kommenden Saison, 2011, werden wir in unveränderter Zusammenstellung die dritte Liga mit unseren Talenten aufwerten. Teamgeist und Zusammenhalt prägen unser Tennisdasein, zusammen teilen wir Enttäuschungen und erfreuen uns an Erfolgen.

Max-Ph. Blickenstorfer

Oldies

Geschichte und Kultur erleben...

Zwölf Stunden, nachdem der Vulkan Eyjafalla keine Asche mehr spuckte, genossen zehn tennisbegeisterte Damen und Herren den Abendflug mit dem AIRBUS A319 in den Süden; die Vorfreude auf die kommende Woche war gross. Claude präsentierte uns jedoch zu später Stunde noch ein straff organisiertes Trainingsprogramm. Die Begeisterung bei den Herren hielt sich in Grenzen. Denn wir entdeckten keinen Freiraum, um Geschichte und Kultur der Insel Djerba zu erleben.

Gott sei Dank legte unser Captain aber auch grossen Wert auf kulinarische Genüsse, so dass wir die Heimreise nach erfolgten Taten alle mit „Übergewicht im Gepäck“ antreten konnten.

Meisterschaft...

Mannschaft; schwerer Verlust
Am 20. April 2010 mussten wir in der Kirche Jegenstorf von unserem Teamkameraden *Eddy Croset* Abschied nehmen. Er wurde drei Tage vorher von seinen schweren Leiden erlöst. Eddy, wir vergessen dich nicht.

Namhafter Zuzug
Die neue Formel, 4 Einzel- und 2 Doppelspiele, stellt insbesondere an die „70+ Spieler“ erhöhte Anforderungen. Wir waren daher froh, nach der Winterpause den Transfer von Nick Blunier bekannt geben zu können; über die Ablösesumme wurde Stillschweigen vereinbart.

Angenehme Reisen mit der SBB
Die Überraschung in unserem Team war gross; Swisstennis hat uns für die Saison 2010 der Region West-Schweiz zugeteilt.
Mit dem TGV, Bern ab 08:30 Uhr reisten wir in Richtung BNP Baribas – Roland Garos Paris. Leider mussten wir das bequeme Transportmittel bereits in Neuenburg verlassen; denn unser erster Gegner hiess TC Mail NE.

In unseren Heimspielen kreuzten wir die Tennisschläger mit den beiden Mannschaften vonTC Béroche-B.-Boudry NE und TC Versoix GE. Auswärts versuchten wir dem Team des TC Stade-Lausanne 2 VD noch Punkte abzunehmen

Saisonziel; dritter Gruppenplatz erreicht
Nach der Kanterniederlage auf eigenem Platz gegen den TC Versoix GE von 1: 5, sowie einer „Standpauke“ des Captains, folgte sofort unsere Reaktion. In den nachfolgenden, zum Teil hart umkämpften Begegnungen, die alle mit 3:3 endeten, erspielten wir noch 9 Punkte. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften machte das Rennen um den dritten Gruppenplatz bis zum letzten Nachtragspiel spannend.

Rangliste:
1. TC Versoix, GE
2. TC Beroch-B.-Boudry, NE
3. TC Ittigen, BE
4. TC Mail, NE
5. TC Stade -Lausanne 2, VD

Herzlichen Dank...

- unseren sportbegeisterten Frauen, die viel Verständnis für die Auswirkungen der Verspätungen von SBB, RBS und Bus anlässlich der Rückkehr des Teams aus der Romandie hatten!
- dem Küchen-Team, das auch die Gäste aus der Westschweiz begeistern konnte; sie waren überrascht von unserer Gastfreundschaft und fühlten sich wohl auf unserer Anlage. Leider wurde uns bei den Auswärtsbegegnungen keine Zwischenverpflegung angeboten „Hungerast sei gegrüsst“ und Getränke, ausgenommen Tee und Mineral, mussten zum Teil sogar bezahlt werden.
- **Besonderer Dank** aber gebührt unserem Captain Claude Leemann, für die gute Organisation des Trainingslagers, sowie auch für sein grosses Engagement im Dienste unserer Mannschaft.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr, Die Oldies

Raiffeisen das Saisonfinale 2010

Mit dem Raiffeisen-Turnier in der Tivoliarena begeht die TCI-Mixed-Elite jeweils das Saisonfinale. So auch am Samstag, 13. November 2010.

Die nach dem ATP[1] Ranking berechneten Paarungen führten, zu ausgeglichenen und somit hart umkämpften Begegnungen.

Raiffeisen, the only mega lead Sponsor unseres Jahresend-Masters, treibt mit den begehrten Preisen die TCI Cracks jeweils zu Höchstleistungen an. Der **Raiffeisenbank Grauholz - Worblental** sei auch dieser Stelle herzlich für die grosszügige Unterstützung des Turniers gedankt.

Dass Christine 17 Punkte, die beiden Erikas sowie Madeleine und Rita je 16 bei den Girls, und ebenso Albin und Günter je 18, sowie Dölf 17 bei den Boys ergattern konnten zeigt, wie ausgeglichen gespielt, respektive die Paarungen gesetzt worden sind.

Die Wirtsfamilie Nadzak im Tivoli hat auch in diesem Jahr alle Bankett-Teilnehmenden zur vollsten Zufriedenheit bewirtet – besten Dank.

Herzlichen Dank auch den Verantwortlichen vom Tivoli für die sehr angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

ATP[1]: Agi's Tennis Prozessor

Über die Wortwahl in dieser Berichterstattung lässt sich streiten und das ist gut so, weil diese, was wohl augenfällig ist, eben bewusst so gewählt wurde. Bewusst weil von der Vision getragen, wie es wohl wäre, wenn einmal an einem Saisonfinale des TCI, oder schon früher, die turnierabstinente Gruppe der U50 mitspielen würde. Oder anders gefragt, wie müsste eine Begegnung ausgeschrieben werden, damit diese Vision Realität würde? Ist diese Vorstellung von Durchmischung der Altersgruppen für die Gruppe der U75 überhaupt wünschenswert, Anbetracht der Tatsache, dass nebst der Punkte auch die Raiffeisenpreisgelder geteilt werden müssten? *„Mir hei e Verein u mir ghöre derzue...“*

Ruedi Wetz

Wär nimmt itz di Raiffeisentäsche... d`Erika, d`Rita oder dr Dölf?

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Wir machen den Weg frei

Die Raiffeisenbanken in Ihrer Region

Raiffeisenbank Grauholz
Telefon 031 850 08 50
www.raiffeisen.ch/grauholz

Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Telefon 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/worblen-emmental

RAIFFEISEN

FLACHGLAS
SCHWEIZ

GLAS AUS IHRER REGION

Flachglas Münchenbuchsee AG
Tel. 031 868 11 11, www.flachglas.ch

TÜREN, SPIEGEL, VITRINEN
REPARATUREN & MONTAGEN

Bichsel Herbert
Fahrlehrer / ex. Prüfungsexperte
Flurweg 31, 3066 Stettlen

Tel.: 031 931 62 12/Natel: 078 609 09 23

Bürgt für einen ruhigen und fundierten Unterricht, auf handlichem, übersichtlichem Fahrzeug!

Blumen Bergmann

Blumenatelier in Ittigen
Gärtnerei + Blumenladen in Flugbrunnen

Hier könnte **Ihr Inserat** stehen...

...werben Sie beim Tennisclub Ittigen
und wir sorgen dafür dass der Ball zu Ihnen zurück kommt...

www.tennisclub-ittigen.ch

Schlusspunkt

tivoli

Tennis Squash Badminton

Shop Solarium Kraftraum
Sauna Restaurant

Spezial-Konditionen für den TC Ittigen

20% Rabatt
auf folgenden Shop-Artikeln:

- **Tennisrackets**
  (Head, Wilson, Prince, Yonex)
- **Textilien & Tennisschuhen**
- **Diversen Taschen & Racketbags**

tivoli ag
Fischrainweg 55
3048 Worblaufen 031 921 37 17

Das **tivoli** bietet Ihnen:

- **5 Indoor-Tennisplätze**
- **4 Badminton-Courts**
- **2 Squash-Courts**
- **Kraftraum**
- **Wellnes-Bereich mit**
  Sauna (mit Freiluftraum)
  Dampfbad
  Euklyptus-Raum
  Whirl-Pool
  Ruheraum
- **Solarium**
- **Shop**
- **Restaurant**
- **NEU:**
  Pilates und Body-Forming

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag

Winter	0700 – 2300 Uhr
Sommer	0700 – 2200 Uhr

Samstag und Sonntag

ganzes Jahr	0800 – 2100 Uhr

Fitness/Nasszone

MO – FR	0900 – 2200 Uhr
SA & SO	0900 – 1900 Uhr

www.tivoliag.ch

CUCINA MEDITERRANA

Reservieren Sie Ihren Tisch für einen genussvollen Abend.

ARCADIA
TABERNA ROMANA

Talgut-Zentrum 34 3063 Ittigen Telefon 031 921 60 31 reservation@arcadia-ittigen.ch
www.arcadia-ittigen.ch

www.tennisclub-ittigen.